

HEIMATgefühle

Jahresbericht 2019



**Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG**

Inhalt

» Höhepunkte im Jubiläumsjahr	2
» Bericht des Vorstandes	8
» Engagement im Jubiläumsjahr	16
» Jahresabschluss 2019	22
» Ergebnisverwendung	28
» Bericht des Aufsichtsrates	29
» Eröffnung Hauptstelle Salinenstraße	30
» Eröffnung Filiale Langenlonsheim	34

Höhepunkte

im Jubiläumsjahr - Region Rhein

Unser Jubiläum „150 Jahre Volksbank“ bestimmte das Geschäftsjahr 2019 maßgeblich. Wir sind stolz auf eine so lange erfolgreiche Geschichte!

Unser Dank gilt nicht nur unserem Volksbank-Team, das über die Jahre hinweg zuverlässig, loyal und mit großem Einsatz zum Erfolg unserer Bank beigetragen hat. Dank unserer Kunden, Mitglieder und Weggefährten sind wir seit vielen Jahren die „stabile“ Bank in unserer Region, die man kennt. Daher war es uns ein wichtiges

Anliegen, diesen Erfolg gemeinsam mit allen zu feiern, die dazu beigetragen haben. Wir taten das mit einer Reihe von Aktionen und der Organisation zahlreicher Veranstaltungen und erlebten so mit unseren Gästen ebenso außergewöhnliche wie emotionale Momente.

Dazu gehörte ohne Zweifel ein unvergesslicher Abend in Oberwesel. Mit Unterstützung des Kulturhaus-Teams wählten wir die traumhafte Kulisse des Minoritenklosters für den erfolgreichen Auftakt einer

Reihe von Veranstaltungen am Rhein. Die sieben Sänger des Ensembles „Die Ohmschele“ bereiteten unseren Gästen einen gelungenen musikalischen Empfang und präsentierten im Anschluss im Saal des Kulturhauses ihr Programm mit beeindruckendem und perfekt aufeinander abgestimmtem A-Capella-Gesang.

Unter dem Motto „Lachen ist gesund“ kam auch der Humor nicht zu kurz und stand daher im Fokus unserer Jubiläumsveranstaltung in Boppard.



**„Ohmschele“
im Kulturhaus
Oberwesel**



**„Comedy-Show“
in der Stadthalle
Boppard**



Höhepunkte im Jubiläumsjahr - Region Nahe

In Zusammenarbeit mit der Stadthalle und der Quartiermeister GmbH präsentierten wir unseren Gästen ein unterhaltsames Comedy-Programm, das die Lachmuskeln kräftig strapazierte. Die Comedians „Willi & Ernst“ moderierten durch einen humorvollen Abend und sorgten mit ihren witzigen Beiträgen für zahlreiche Lacher. Unterstützt wurden sie urkomisch und sympathisch durch Comedian und Kabarettist Volker Weininger und den Koblenzer Comedian Rainer Zufall.

Auch von Vertretern aus Politik und der

Wirtschaft wurden wir respektvoll für unseren langen erfolgreichen Weg gewürdigt. So begrüßten wir in den Veranstaltungsräumen unserer neuen Hauptstelle zahlreiche prominente Persönlichkeiten, die uns im Rahmen eines feierlichen Festaktes zum Jubiläum beglückwünschten.

Die Live-Übertragung von Shakespeares Ballett Romeo & Julia aus dem ROYAL OPERA HOUSE im CINEPLEX Bad Kreuznach und der stimmungsgewaltige Opern- und Operettenabend mit Sabine und Stefan Vinke in unserer Hauptstelle waren

weitere Highlights, an die wir ebenfalls sehr gern zurückdenken. Ebenso, wie eine unvergessliche Soirée unter dem Titel „Sommer Serenade“. Vier junge Musikerinnen der Mattheiser Sommerakademie 2019 begeisterten uns im einzigartigen Ambiente der Kapellenbrauerei DENKMALZ in Bad Sobernheim.

Durch den Besuch zweier Benefizkonzerte der Soonwaldstiftung erlebten unsere Kirner Kunden nicht nur zwei sehr unterhaltsame musikalische Abende. Mit dem Erwerb von Tickets für das Kyrburg-



Kyrburg
Open-Air in
Kirn

Festakt zum
150-jährigen
Jubiläum

Höhepunkte

im Jubiläumsjahr - Region Hunsrück

Open-Air „Zauber der Musik“ und eine Veranstaltung mit dem „Heeresmusikkorps Koblenz“ unterstützten wir gleichzeitig die engagierte Arbeit der Soonwaldstiftung „Kinder in Not“.

Zahlreich waren unsere Kundinnen und Kunden auch unserer Einladung zu unserem ganz eigenen Volksbank-Jubiläums-Varieté nach Halsenbach in den iNovaParc gefolgt. Hier erlebten sie ein Showprogramm, das bei weitem ihre Erwartungen übertraf. Sympathisch und unterhaltsam präsentierte Moderator Axel S. eine außer-

gewöhnliche Mischung aus professioneller Akrobatik mit dem Vertikaltuch, grazilem Hula Hoop, musikalisch begleiteter Diabolo-Akrobatik sowie unglaublich rasanter und witzig verpackter Xylophon-Comedy. Ganz anders wiederum feierten wir unser Jubiläum in Simmern. Nach einem feierlichen Sektempfang in unserer Filiale luden wir zu einem eigenen Kinoabend ein. In Zusammenarbeit mit dem Pro-Winzkino hatten wir uns mit einem Augenzwinkern für den Film „Ein Gauner und Gentleman“ mit Robert Redford entschieden.

Der Oscar-Preisträger entführte uns als ein in die Jahre gekommener Bankräuber mit seinem unwiderstehlichen Charme in die Welt Hollywoods.

Rückblickend können wir sagen: Jede einzelne Veranstaltung war auch für uns sehr besonders. Wir werden uns noch lange an ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2019 mit vielen tollen Begegnungen und Gesprächen erinnern und sagen auf diesem Weg Danke an alle, die uns bei der Organisation unterstützt haben!



Heimatgefühle

Als wir diesen Begriff zum Motto unseres Geschäftsberichts gewählt haben, wussten wir noch nichts vom Corona-Virus. Inzwischen, viele Wochen später, ist uns klar, wie ambivalent Heimatgefühle sein können.

Unsere sozialen Kontakte wurden massiv eingeschränkt, ebenso unsere Bewegungsfreiheit. Wir sitzen alleine oder mit unserer Familie zuhause. Das sind ungewohnte Heimatgefühle.

Die Urlaubsreise ist abgesagt, der Wochenendausflug findet nicht statt. Wir alle sind auf unser lokales oder regionales Umfeld reduziert. Auf unsere Heimat. Mit welchen Gefühlen? Für viele von uns ist es eine neue Erfahrung, die Heimat einmal ganz anders zu erleben.

Wahrscheinlich intensiver und bewusster als jemals zuvor und mancher von uns muss sich eingestehen, dass dieses Gefühl von Heimat auch weniger schöne Seiten hat. Für uns als Volksbank ist der Bezug zum Regionalen gelebte Praxis.

Wir sind die Bank aus der Region für die Region, das ist in unserer DNA festgelegt, seit mehr als 150 Jahren. Aber auch Sie und wir leben in dieser global vernetzten und arbeitsteiligen Welt. Weder geht das Virus an uns vorbei, noch die Auswirkungen der Pandemie.

Wir versuchen für Sie, unsere Kunden und Mitglieder, die negativen Folgen in Ihrem finanziellen Umfeld bestmöglich abzufedern. Viele Wünsche und Hilfen sind schon umgesetzt, vieles kommt aber auch noch auf Sie und uns zu. Da wir in einer Region, einer gemeinsamen Heimat leben, können wir die Herausforderungen auch gemeinsam besser schaffen.

Das kann weder die Direktbank aus dem Internet noch kann es das Kreditinstitut, dessen Entscheidungsträger weitab von Rhein, Nahe und Hunsrück sitzen. Wir haben ein Gefühl für unsere Kunden. Auch das ist Heimatgefühl.



v.l.n.r.: Horst Härter (Leiter Firmenkunden und Generalbevollmächtigter), Horst Weyand (Vorstandsvorsitzender), Odo Steinmann (Mitglied des Vorstands) und Christoph Neubauer (Leiter Immobilien/Wertpapiere/Dienstleistungen und Generalbevollmächtigter).

Das Jahr 2019

Bilanzsumme

Auch in diesem Jahr lag das Wachstum über dem Durchschnitt der Genossenschaftlichen Bankengruppe. Die Erhöhung um 108 Mio. Euro (+ 6,4 %) auf 1.815 Mio. Euro resultierte aus der Erhöhung sowohl von Kundeneinlagen wie auch der Ausleihungen.

Kundenkredite

Die hohe Kreditnachfrage und der Abruf bereits im Vorjahr zugesagter Finanzierungen führte zu einem Wachstum um 124 Mio. Euro (+ 10,7 %) auf 1.283 Mio. Euro und lag damit über dem durchschnittlichen Wachstum der Genossenschaftlichen Bankengruppe. Dabei war die Nachfrage aus der Wirtschaft höher als die der privaten Haushalte.

Nach wie vor zeigt unser Kreditportfolio eine ausgewogene Struktur hinsichtlich der Branchenverteilung wie auch der Größenstruktur. Die aufsichtsrechtlichen Normen halten wir unverändert ein.

Vorsichtig erfolgte die Bewertung unserer Kundenforderungen, sowohl die Einzel- wie auch die pauschalen Wertberichtigungen sind aktiv abgesetzt.

Kundeneinlagen

Die Kundeneinlagen haben sich im Geschäftsjahr erhöht. So wuchsen die Spareinlagen um 11 Mio. Euro (+ 2,9 %) auf 375 Mio. Euro, die anderen Einlagen stiegen um 78 Mio. € (+ 8,6 %) auf 984 Mio. Euro. Bevorzugt waren Anlagen im Kontokorrentbereich wie auch flexible Sonder-sparprodukte.

Gleichzeitig erhöhten sich auch die Anlagen unserer Kunden in Wertpapiere, insbesondere bedingt durch gestiegene Kurse an den Finanzmärkten.

Unser betreutes Kundenvolumen (Bilanzvolumen einschließlich Wertpapier- und Verbundgeschäft) konnte um 182 Mio. EUR (+ 9,0 %) gesteigert werden und liegt nun bei 2.202 Mio. EUR.

Eigenanlagen und Eigenkapital

Fällig gewordene Geldanlagen wurden zur Befriedigung der Kreditnachfrage unserer Kunden eingesetzt, da die Ausleihungen den Zufluss an Kundeneinlagen überstiegen. Auch wurde weiter in von der Bank selbst genutzte Immobilien wie auch in Rendite-Immobilien investiert. Die Anlagen bei unserer Zentralbank gingen um 130 Mio. Euro (- 61,8 %) auf 80 Mio. Euro zurück, die Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren stiegen um 35 Mio. Euro (+ 18,5 %) auf 222 Mio. Euro.

Eine stets ausreichende Liquidität und angemessene Eigenmittel sind unverzichtbare Grundlagen einer soliden und tragfähigen Geschäftspolitik. Die europaweit geltenden Vorgaben der Eigenmittelrichtlinie (CRR) sowie die nationalen Anforderungen des Kreditwesengesetzes (KWG) wurden von uns im Geschäftsjahr stets gut eingehalten.



v.l.n.r.: Horst Härter (Leiter Firmenkunden und Generalbevollmächtigter) und Christoph Neubauer (Leiter Immobilien/Wertpapiere/Dienstleistungen und Generalbevollmächtigter).

Das Jahr 2019



Horst Weyand, Vorstandsvorsitzender

Das bilanzielle Eigenkapital beträgt 191 Mio. Euro, es stieg um 7,7 Mio. Euro (+ 4,2 %). Die Eigenmittel gem. Art. 72 CRR belaufen sich auf 205 Mio. Euro, ein Zuwachs um 9,8 Mio. Euro (+ 5,0 %).

Ertragslage

Wir konnten ein Betriebsergebnis vor Bewertung in Höhe von 14,9 Mio. Euro erzielen und liegen damit im Durchschnitt der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken. Der Zinsüberschuss konnte trotz der Niedrigzinsphase um 2,2 % auf 29,8 Mio. Euro verbessert werden. Ebenso erhöhte sich der Provisionsüberschuss auf 14,7 Mio. Euro, was einer Steigerung von 3,8 % entspricht. Die Verwaltungsaufwendungen verminderten sich um rund 340.000 Euro oder 1,2 % auf 28,9 Mio. Euro.

Risikolage und Risikomanagement

Die Risikolage unserer Volksbank ist auch aufgrund des immer noch guten Konjunkturverlaufs gut. Obwohl wir den Zinsüber-

schuss leicht verbessern konnten, sehen wir im fortwährenden Niedrigzinsumfeld potentielle belastende Effekte für die Ertragslage. Das Kreditbuch wie auch die Eigenanlagen sind diversifiziert und tragen zu überschaubaren Risiken bei.

Zeitnah steuern wir Risiko, Ertrag und Liquidität, alle Anforderungen der Bankenaufsicht erfüllen wir jederzeit. So war und ist die erforderliche Liquidität stets gegeben, Termin- und Abruftrisiken bestehen nicht. Fristentransformation betreiben wir lediglich in einem Umfang, die seitens der Bankenaufsicht als gut vertretbar gesehen wird.

Unser Risikomanagementsystem entspricht den Anforderungen, die seitens interner und externer Prüfer sowie von der Bankenaufsicht gestellt werden. So können wir Handlungsbedarf erkennen und sachgerechte Entscheidungen treffen, die zeitnah und wirkungsvoll in die Umsetzung kommen.



Odo Steinmann, Mitglied des Vorstands

Ausblick

Zum Start in das neue Jahr deutete sich danach zunächst eine Belebung der Wirtschaftsaktivität an. Mit der Ausbreitung des Coronavirus dürfte die Wirtschaftsentwicklung spätestens ab März zunächst merklich gedämpfter verlaufen. Aufgrund der sehr dynamischen Entwicklung muss mit relevanten konjunkturellen Auswirkungen gerechnet werden.

Die große Verunsicherung über die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung zeigt sich auch an heftigen Bewegungen an den Finanzmärkten.

Mit der globalen Ausbreitung des Coronavirus verbunden ist ein gravierender Schock, dessen genaue negative ökonomische Auswirkungen noch schwer einzuschätzen sind.

Unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vor Eintritt der Corona-Krise haben wir erwartet, dass der Geschäftsverlauf und die Lage unserer

Bank in den kommenden Jahren weiterhin von einer zunehmenden Wettbewerbsintensität sowie gleichzeitig zunehmenden regulatorischen Anforderungen geprägt sein wird.

Das Wachstum wird nach wie vor vom Kundengeschäft bestimmt sein. Im Kreditgeschäft planen wir einen Zuwachs von rund 4 Prozent. Im Einlagengeschäft gehen wir von einem moderaten Wachstum von rund 3 Prozent aus.

In den nächsten beiden Jahren rechnen wir mit einem gegenüber 2019 reduzierten Zinsüberschuss.

Das Provisionsergebnis wird, was die Wertpapiervermittlung betrifft, je nach Dauer der Coronavirus-Pandemie erheblich rückläufig sein. Chancen für eine bessere Geschäftsentwicklung würden sich bei einer besseren Konjunkturentwicklung als prognostiziert bzw. einer schnellen Eindämmung der Corona-Pandemie ergeben.

Risiken in der geschäftlichen Entwicklung beziehungsweise der Ertragslage sehen wir bei einer konjunkturellen Abschwächung, die zu einem Rückgang der Kreditnachfrage und perspektivisch auch zu steigenden Kreditausfällen führen könnte. Die Ergebnislage verschlechtert sich zudem, falls es zu deutlichen Verwerfungen an den Finanzmärkten insbesondere durch eine länger anhaltende Corona-Krise kommen sollte.

Das konsequente Kostenmanagement und die permanente Optimierung der Geschäftsprozesse sollen sich in den nächsten Jahren weiter positiv auf die Verwaltungsaufwendungen auswirken.

Für das Geschäftsjahr 2020 haben wir ein rückläufiges Ergebnis geplant.



v.l.n.r.: Odo Steinmann (Mitglied des Vorstands) und Horst Weyand (Vorstandsvorsitzender).

Jubiläums-Spenden

Region Rhein

Die Wurzeln unserer 150-jährigen Geschichte liegen in unserer Region - hier sind wir zu Hause.

Gesellschaftliches Engagement und die Förderung des Wohls der Menschen in unserer Heimat sind uns wichtig und liegen uns besonders am Herzen. Deshalb unterstützen wir im Jubiläumsjahr karitative, kulturelle und soziale Projekte in ganz besonderer Weise: Auf den Spendenbetrag gab es ein Extra in Höhe von 150 Euro.

So halfen wir gern bei der Finanzierung eines Projektes der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KöB) St. Nikolaus Bacharach, die neben zahlreichen Büchern für alle Altersgruppen auch Hörbücher, Brettspiele und Filme zum Ausleihen anbietet. Um die Verwaltung der Ausleihen zu ver-

einfachen, wünschten sich die Ehrenamtlichen eine Bibliotheksverwaltungssoftware und baten uns um finanzielle Unterstützung.

Die Katholische Kindertagesstätte St. Ägidius Bad Salzig konnte sich im vergangenen Jahr über einen neuen Kinderbus freuen. Die Ausstattung ist komfortabel und garantiert bequemes Sitzen für die Kleinsten und Schutz bei jedem Wetter. Durch einen Elektromotor werden auch Ausfahrten über weite Distanzen und in hügeligem Gelände zum Vergnügen.

Eine vier Meter hohe Kletterpyramide ist seit dem letzten Jahr die neue Attraktion auf der Außenanlage der Grundschule Boppard Bad Salzig. Wir halfen gern dabei, diesen lang gehegten Wunsch zu erfüllen und konnten uns zur Eröffnungsfeier per-

sönlich davon überzeugen, welchen Spaß die Schüler beim Klettern hatten.

Etwas ganz Besonderes war für uns der Geburtstag des Kirchenchors Niederburg, der im gleichen Jahr wie unsere Volksbank 150 Jahr alt wurde. Wir haben es uns nicht nehmen lassen, unser Geburtstagsgeschenk – eine Spende für die Anschaffung neuer Noten – persönlich zu übergeben.

109
Vereine &
Institutionen

64 mal
Jubiläumsbonus
ausgezahlt

62.800 Euro
Spendengelder



Jubiläums-Spenden

Region Nahe

Auch die Förderung des Sports war uns 2019 wieder ein wichtiges Anliegen. Der Ruder- und Kanuverein Bad Kreuznach blickt auf eine sehr erfolgreiche Vereinsgeschichte und zahlreiche Erfolge zurück. Um für die Sportler auch weiterhin attraktive Trainingsmöglichkeiten zu bieten, sind auch immer wieder neue Boote und Zubehör erforderlich. Wir beteiligten uns gern an den Anschaffungskosten für einen neuen Renndoppelzweier.

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Kirn bildet seit vielen Jahren Kinder und Jugendliche im Umgang mit dem Feuerschutz aus. Zahlreiche junge Menschen konnte der Verein durch seine engagierte Jugendarbeit für die wichtige Arbeit der Feuerwehr begeistern. Wir halfen gern bei der Finanzierung eines größeren Mannschaftszelts und mehrerer Feldbetten.

Der TuS 1896 Waldböckelheim richtete zum 30. Mal sein traditionelles Jugendfußballturnier aus. Insgesamt nahmen mehr als 60 Mannschaften mit knapp 700 Spielern am „Walter-Schmidt-Gedächtnis-Turnier“ teil, das wir gern mit einer Spende förderten.

Seit mehr als 10 Jahren betreibt der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverein Bad Kreuznach den Kindertreff „Kindercafé Knallfrosch“. Jeden Tag kommen mehr als 20 Kinder, erledigen dort Hausaufgaben, treffen Freunde oder kochen und spielen gemeinsam. Für die Kinder ist der Besuch des Kindercafés kostenfrei. Ohne die vielen Ehrenamtlichen und ohne Spendengelder wäre es allerdings nicht möglich, dieses Betreuungsangebot aufrecht zu erhalten. Dieses Engagement unterstützen wir sehr gerne.

Mit einer außergewöhnlichen Bitte trat das Freilichtmuseum Bad Sobernheim an uns heran: Ein über 100 Jahre alter Kiosk in Kaiserslautern sollte vor dem Abriss bewahrt und auf das Museumsgelände in Bad Sobernheim gebracht werden. Keine leichte Aufgabe für den Freundeskreis Freilichtmuseum, den wir gern dabei unterstützten.

100
Vereine &
Institutionen

39 mal
Jubiläumsbonus
ausgezahlt

81.200 Euro
Spendengelder



Jubiläums-Spenden

Region Hunsrück

Gern beteiligten wir uns finanziell an der Organisation eines Kindernachmittags der Stadt Stromberg mit einem bunten Programm und vielen Aktionen. Die Organisatoren waren an uns herangetreten, um Familien mit Kindern die kostenlose Teilnahme daran zu ermöglichen. Strahlende Kinderaugen waren der Dank für diese tolle Veranstaltung.

Im Hunsrückort Beulich wurde unter dem Motto „Beulich blüht auf“ der Park unter der Federführung der Beulicher Frauen neu gestaltet. Auf dem blühenden Gelände mit seinen Rasenflächen und Ruhebänken treffen sich Jung und Alt, um gemeinsam zu singen, zu lesen und sich auszutauschen. Gern spendeten wir für die Anschaffung eines Bücherschranks, der mit Lesestoff für jedes Alter gefüllt wurde.

Die Jugendarbeit im TC Grün-Weiß Buchholz wird schon seit vielen Jahren großgeschrieben. In unserem Jubiläumsjahr 2019 konnte erstmals wieder eine U15 Mädchen-Mannschaft gemeldet werden. Mit unserer finanziellen Unterstützung kaufte der Tennisclub ein einheitliches Mannschaftsoutfit für die offiziellen Saisonspiele.

Ein ganz besonderes Projekt begleiteten wir auch in Emmelshausen: Durch unsere Spende an das Jugendrotkreuz im Rhein-Hunsrück-Kreis konnten 15 Mädchen und Jungen der Grundschule Emmelshausen einen Schulsanitätsdienst auf die Beine stellen. Mit dem Geld wurde die Schulung der jungen Sanitäter und der Kauf der Ausrüstung, wie z. B. Warnwesten und Übungsmaterial finanziert.

Die genannten Beispiele zeigen auf, wie wichtig es nach wie vor für uns ist, uns regional zu engagieren und vor allem wichtige Kinder- und Jugendarbeit zu fördern.

82
Vereine &
Institutionen



56 mal
Jubiläumsbonus
ausgezahlt



52.600 Euro
Spendengelder



Jahresabschluss 2019 - Kurzfassung

1. Jahresbilanz zum 31.12.2019

AKTIVA	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			16.383.566,74		14.679
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			83.398.813,51		11.382
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	83.398.813,51				(11.382)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	99.782.380,25	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			40.169.291,61		169.864
b) andere Forderungen			40.073.345,91	80.242.637,52	40.070
4. Forderungen an Kunden				1.283.380.519,74	1.159.795
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	150.761.495,26				(181.640)
Kommunalkredite	5.648.130,41				(6.445)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		28.484.930,04			19.753
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	28.484.930,04				(19.753)
bb) von anderen Emittenten		177.347.978,62	205.832.908,66		157.064
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	117.263.050,64				(111.191)

1. Jahresbilanz zum 31.12.2019

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	205.832.908,66	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				16.079.559,30	10.444
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			31.913.443,35		31.533
darunter:					
an Kreditinstituten	940.857,72				(941)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.305.015,00	34.218.458,35	2.305
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.000.370,00				(2.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				65.683,59	81
darunter Treuhandkredite	65.683,59				(81)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			40.067,00		10
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	40.067,00	0
12. Sachanlagen				92.082.328,88	86.809
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3.249.571,78	2.766
14. Rechnungsabgrenzungsposten				2.356,20	4
Summe der Aktiva				1.814.976.471,27	1.706.560

1. Jahresbilanz zum 31.12.2019

PASSIVA	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			37.964,00		58
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>248.147.612,30</u>	248.185.576,30	234.822
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	309.085.068,64				259.835
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>65.611.793,36</u>	374.696.862,00			104.194
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	934.537.833,05				865.258
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>49.165.213,49</u>	<u>983.703.046,54</u>	1.358.399.908,54		40.860
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				65.683,59	81
darunter Treuhandkredite	65.683,59				(81)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.297.014,47	924
6. Rechnungsabgrenzungsposten				637.660,69	648
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		9.031.773,80			8.385
b) Steuerrückstellungen		1.011.095,00			1.011
c) andere Rückstellungen		<u>4.874.591,20</u>	14.917.460,00		6.667
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0

1. Jahresbilanz zum 31.12.2019

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				93.100.000,00	87.700
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		16.324.268,52			16.624
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	23.900.000,00				23.500
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>55.050.000,00</u>	78.950.000,00			52.940
d) Bilanzgewinn		<u>3.098.899,16</u>	98.373.167,68		3.053
Summe der Passiva			<u>1.814.976.471,27</u>		1.706.560

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	69.811.779,11				64.708
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	69.811.779,11			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>150.519.659,40</u>	150.519.659,40			123.928
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		30.744.606,69			30.998
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.701.939,75</u>	33.446.546,44		2.263
2. Zinsaufwendungen			<u>4.782.032,86</u>	28.664.513,58	5.225
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			268.409,50		247
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			844.973,14		840
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	1.113.382,64	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			15.674.638,68		14.961
6. Provisionsaufwendungen			<u>973.884,84</u>	14.700.753,84	800
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				5.008.565,65	8.662
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		14.793.235,55			16.872
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>3.208.384,66</u>	18.001.620,21		3.477
darunter: für Altersversorgung	387.685,37				(639)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>10.897.569,62</u>	28.899.189,83	8.887
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.756.505,76	2.197
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				2.946.132,27	2.534
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.882.840,51		4.572
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-2.882.840,51	0

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		495
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>60.466,40</u>	60.466,40		0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00		0
18. [gestrichen]			<u>0,00</u>		0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				12.063.013,74	12.913
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00		(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.508.559,39		4.899
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>62.116,93</u>	3.570.676,32		61
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>5.400.000,00</u>		4.900
25. Jahresüberschuss				3.092.337,42	3.052
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>6.561,74</u>		0
			3.098.899,16		3.052
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0,00		0
			3.098.899,16		3.052
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0,00		0
29. Bilanzgewinn				3.098.899,16	3.053

In diesem Jahresbericht erscheinen auf den vorherigen Seiten:
Jahresbilanz 2019
Gewinn- und Verlustrechnung 2019

Anmerkung zur Wiedergabe des Jahresabschlusses

Im Jahresabschluss wurden bei der Ermittlung von gerundeten Beträgen (volle EUR oder TEUR) die kaufmännischen Rechenregeln beachtet.
Der vollständige Jahresabschluss 2019 ist mit dem uneingeschränkten Testat des Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. versehen.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie die in § 325 HGB genannten Unterlagen werden im elektr. Bundesanzeiger veröffentlicht.

Vorschlag

zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 3.092.337,42, unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 6.561,74 (Bilanzgewinn von EUR 3.098.899,16) - vorbehaltlich der Vorgaben der Bankenaufsicht zur Dividendenausschüttung - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 1,75 %	283.460,79
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	400.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	2.410.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>5.438,37</u>
	<u>3.098.899,16</u>

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG

Der Vorstand

Horst Weyand

Odo Steinmann

Bericht

des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte das Präsidium, den Kreditausschuss sowie den Ausschuss Unternehmenssteuerung und Prüfung eingerichtet.

Das Präsidium trat im Berichtszeitraum dreimal, der Kreditausschuss neunmal und der Ausschuss Unternehmenssteuerung und Prüfung fünfmal zusammen.

Wesentliche Themen bildeten neben der Geschäfts- und Risikostrategie die Kreditgenehmigung und -überwachung, insbesondere der Kreditrisikobericht, die Ergebnisentwicklung, die Jahres- und Investitionsplanung sowie die Prüfung von Aufwandspositionen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum



Michael Prinz zu Salm-Salm,
Vorsitzender des Aufsichtsrates

31.12.2019 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Gemäß § 24 Abs. 3 der Satzung scheiden in diesem Jahr durch Ablauf der Wahlzeit die Aufsichtsratsmitglieder Michael Prinz zu Salm-Salm, Dr. Carl Thomas Ewald, Dagmar Silvery und Kerstin Zerfaß aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank gilt der Dank des Aufsichtsrates für die geleistete Arbeit.

Michael Prinz zu Salm-Salm
(Vorsitzender)

Eröffnung unserer neuen Hauptstelle in Bad Kreuznach



Seit März 2019 arbeiten wir unter optimalen Arbeitsbedingungen in unserer neuen Hauptstelle in der Bad Kreuznacher Salinenstraße 34. Mit unserer „Filiale der Zukunft“ bekennen wir uns gleichzeitig auch zum Standort Bad Kreuznach und zu den Menschen, die hier leben und arbeiten. Wir fühlen uns in unserem neuen Domizil sehr wohl und freuen uns über das durchweg positive Feedback zu den neuen Räumen. Der helle Empfangsbereich sowie die bewusst einheitlich eingerichteten Beratungsräume kommen bei Kunden und Mitarbeitern gleichermaßen gut an. Der Digitalisierung wurde in nahezu allen Räumen Rechnung getragen - Aktenschränke gehören der Vergangenheit an. Perfekt fügt sich auch unser neuer SB-Bereich mit einem gesicherten Briefkasten in das moderne Ambiente ein. Unsere Kundinnen und Kunden können hier rund um die Uhr Ein- und Auszahlungen tätigen und Kontoauszüge drucken. Wer Wertsachen sicher aufbewahren möchte, kann eines unserer

mehr als 2000 Schließfächer im Untergeschoss nutzen, die mit einem hochmodernen Zugangssystem ausgerüstet wurden. Durch die zentrale Unterbringung von Spezialisten aus fast allen relevanten Fachbereichen in einem Haus, konnten wir unsere Kompetenzen bündeln, Kommunikations- und Entscheidungswege weiter verkürzen und Arbeitsstrukturen verschlanken. Modernste Veranstaltungstechnik im 4. OG ermöglicht uns die Durchführung von Kundenveranstaltungen und hauseigenen Schulungen für unsere Mitarbeiter.

**ca. 60
Wochen
Bauzeit**

**25 Firmen
mit ca. 120
Handwerkern**

**35
Büroräume**



Tag der offenen Tür

Hauptstelle Salinenstraße

Im April 2019 war es dann soweit: Gemeinsam mit unseren Kunden feierten wir die Eröffnung unseres modernen Neubaus. Am 5. und 6. April hatte jeder Interessierte die Möglichkeit, unsere neue

Hauptstelle umfassend kennen zu lernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Unsere Mitarbeiter informierten im Rahmen von Führungen über Wissenswertes rund um den Bau, die Ausstattung der

Räumlichkeiten und beantworteten gern die Fragen der zahlreich erschienenen Besucher. Auf große Resonanz stieß auch unser buntes Programm für die ganze Familie: Der sprechende Roboter Pepper,

Kinderschminken, Glücksrad-Aktionen sowie die beiden Vorstellungen des Figuren-Theaters „Ritter Rost“ waren Garant für abwechslungsreiche und kurzweilige Unterhaltung. Fotos aus unserer Selfie-Box sowie die tollen Coffee To Go Becher in unserem eigens kreierten Volksbank-Jubiläums-Design erinnern sicher nicht nur viele unserer Besucher noch heute an diese beiden besonderen Tage. Auch wir als Mitarbeiter blicken immer wieder gern auf dieses spannende Wochenende mit seinen zahlreichen Highlights und den vielen tollen Begegnungen und Gesprächen zurück.

Unsere Freude über den gelungenen Neubau wollten wir im Rahmen einer feierlichen Schlüsselübergabe auch ganz bewusst mit Vertretern des öffentlichen Lebens aus unserer Bad Kreuznacher Region teilen. Wir begrüßten Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer und Landrätin Bettina Dickes, die es sich nicht nehmen ließen, zu unserer festlichen Eröffnung ihre Grußworte an unsere Gäste zu richten. Unser Vorstandsvorsitzender Horst Weyand übergab gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Odo Steinmann und Aufsichtsratsvorsitzendem Michael Prinz zu

Salm-Salm zwei Spenden in Höhe von jeweils 5.000 Euro zur Unterstützung wichtiger Kinder- und Jugendprojekte in der Stadt und im Landkreis Bad Kreuznach. Der Zuspruch auf die beiden Eröffnungstage war riesig: Insgesamt waren mehr als 4.000 Kunden und Interessierte aus Bad Kreuznach und Umgebung unserer Einladung in unsere neue Hauptstelle gefolgt.



Eröffnung

Eröffnung unserer neuen Filiale in Langenlonsheim



Ein weiterer Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr war die Eröffnung unserer neuen Filiale in Langenlonsheim. Ähnlich wie in unserer Hauptstelle zieht sich auch hier ein eher unauffälliges und trotzdem elegantes Design durch das gesamte Gebäude – mit dem Fokus auf das Wesentliche: Die fachkompetente Rund-um-Beratung in nahezu allen finanziellen Angelegenheiten an einem Ort. In sechs Beratungszimmern haben unsere Spezialisten hierfür ideale Möglichkeiten. Das helle stimmige Raumkonzept erzeugt eine angenehme Atmosphäre, in der sich unsere Kunden ebenso wie unsere Mitarbeiter gut aufgehoben fühlen. Selbstverständlich findet man auch hier einen modernen SB-Bereich sowie eine helle einladende Service-Zone, in der wir unsere Kunden empfangen. Wichtig war für uns stets die Berücksichtigung energetischer Gesichtspunkte:

Das moderne Heizungs- und Belüftungssystem mit Wärmepumpen ist nicht nur umweltfreundlich, es sorgt auch für ein angenehmes Klima. Im Fokus unserer Planungen stand immer die Umsetzung einer Kombination aus „persönlich und digital“. Denn als regionale Genossenschaftsbank sind wir davon überzeugt, dass neben der Nutzung aller digitaler Möglichkeiten der persönliche Kontakt zu unseren Kunden immens wichtig ist. Wir sind stolz darauf, dass wir dies auch in Langenlonsheim erfolgreich realisieren konnten.

**Eröffnung
Dezember
2019**

**ca. 310 qm
für siebenköpfiges
Team**

6 Beratungs- zimmer



Impressum

Herausgeber

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
Salinenstraße 34
55543 Bad Kreuznach

Telefon 0671 378-0

Fax 0671 378-800

E-Mail service@VOBA-RNH.de

Redaktion

Klaudia Schmunk, Marketing

Fotos

NAHECOPTER, Philipp Köhler (Umschlag Außenseite)
Gerhard Kind (Umschlag Innenseite vorne)
Oliver Harborth (Umschlag Innenseite hinten)
Artcut Media (Seiten: 31, 34, 35)
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG



